



Gemeinsamer Protest für Bürgerbahn: WiduLand, BIGTAB und Partner setzen Zeichen

Am vergangenen Samstag versammelten sich auf dem Gelände der Kulturfabrik Vlotho Bürgerinnen und Bürger aus der Region, um am bundesweiten Aktionstag des Aktionsbündnisses Bahn Bürgerinitiativen Deutschland (ABBD) teilzunehmen. Die Veranstaltung wurde von den Bürgerinitiativen WiduLand und BIGTAB in Kooperation mit dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV OWL), der Bezirkskonferenz Naturschutz OWL und Pro Ausbau organisiert.

Das ABBD hatte zu diesem Tag deutschlandweit zu Protestaktionen aufgerufen, um auf die Missstände und Fehlplanungen der Deutschen Bahn (DB) hinzuweisen. Etwa 200 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich über das geplante Neubauprojekt Hannover – Bielefeld zu informieren.

Jens Köster, 1. Vorsitzender von WiduLand, betonte: "Diese Veranstaltung zeigt die gemeinsame Entschlossenheit der Bürgerinitiativen, Landwirte und Naturschützer. Wir setzen uns für eine sinnvolle Bahnpolitik, echte Bürgerbeteiligung und den nachhaltigen Schutz von Mensch, Natur und Klima ein."

Stefanie Rothenstein, 2. Vorsitzende von WiduLand, fügte hinzu: "Unsere Kooperation verdeutlicht, dass wir uns nicht nur lokal, sondern auch bundesweit für eine bürgerfreundliche Verkehrspolitik engagieren. Wir stehen gemeinsam gegen den Größenwahn und die unverhältnismäßigen Ausgaben der DB Netz AG."

WiduLand präsentierte während der Veranstaltung die Ergebnisse ihrer CO2-Studie und machte mit eindrucksvollen Plakaten auf die Risiken und die finanzielle Unverhältnismäßigkeit des Projekts aufmerksam. Die Umweltgruppe von WiduLand informierte ausführlich über mögliche Gefahren für Trinkwasser, Heilquellen und FFH-Gebiete.

Trotz meteorologischem Frühlingsanfang war Volker Vorwerk von der DB Netz AG nicht in der Lage, neue Informationen zur Veröffentlichung der Vorzugstrassen mitzuteilen, die „im Winter 2024“ veröffentlicht werden sollten. Viele Bürgerinnen und Bürger äußerten die Vermutung, dass die geplante ICE-Strecke aufgrund finanzieller Engpässe schon längst vom Tisch sei. „Dem stehen klare Aussagen der DB entgegen, dass munter weitergeplant wird – koste es, was es wolle. Deshalb versuchen wir weiter die Menschen zu informieren und diesen Trugschluss aus der Welt zu schaffen.“, so Jens Köster.

Die Veranstalter boten den Teilnehmern neben informativen Ständen eine Fotobox, Kinderaktionen wie ein Glücksrad sowie ein Lagerfeuer mit Stockbrot. WiduLand kündigte an, die Ausstellung zu den Ausmaßen des Bauprojekts fortzusetzen, z.B. wird der „Walk of Shame“ in Kürze in Uffeln aufgebaut werden.

Die gemeinsame Initiative von WiduLand, BIGTAB und ihren Partnern unterstreicht die Einigkeit im Widerstand gegen den Größenwahn der DB Netz AG und setzt sich weiterhin für eine nachhaltige und bürgernahe Verkehrspolitik ein.



Pressemitteilung

Vlotho,
23.02.2024, Seite 2/4



Bilder sind als Zip-File runterzuladen unter: <https://widuland.de/wp-content/uploads/2024-03-03-WiduLand-Pressfotos.zip>

Weitere Bilder der Veranstaltung finden Sie auf unserer Aktionsseite:
<https://widuland.de/groessenwahn>



Jens Köster, Vorsitzender | Initiative Widuland e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG



Pressemitteilung

Vlotho,
23.02.2024, Seite 3/4



Jens Köster, Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG



Pressemitteilung

Vlotho,
23.02.2024, Seite 4/4

